

Protokoll

Bezeichnung	1. Gesundheitsforum der Gesundheitsregionplus Landshut			Protokoll-Nr.	
Datum	23.07.2019	Beginn	10:00	Ende	13:15
Abt./Sg./Fachb.	LRA/Stadt		Schritfführer	Katja Krug (Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregionplus Landshut)	

(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

<input checked="" type="checkbox"/> Teilnehmer siehe Teilnehmerliste
<input type="checkbox"/> Teilnehmer:
<p>1. Gesundheitsforum der Gesundheitsregion^{plus} Landshut</p> <p>Tagesordnungspunkte (TOP)</p> <p>I: Ankommen der Teilnehmer bis 10:00 Uhr</p> <p>II: Begrüßung durch Herrn Landrat Dreier als Vorsitzender und Herrn Oberbürgermeister Putz</p> <p>III: Vorstellung des Tagesablaufs</p> <p>TOP 1: Vorstellung Struktur GR+ und Geschäftsstelle mit Steuerungsgruppe</p> <p>TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse der Bestands- und Bedarfsanalyse mit Befragung durch Frau Seeger (ca. 45 min)</p> <p>TOP 3: Arbeitsphase = Einteilung in „Arbeitsgruppen“ und Priorisierung der Handlungsschwerpunkte:</p> <p>AG 1: Gesundheitsversorgung (Schwerpunkt: Ambulante ärztliche Versorgung)</p> <p>AG 2: Prävention und Gesundheitsförderung</p> <p>TOP 4: Plenum; Vorstellung der erarbeiteten Handlungsschwerpunkte</p> <p>TOP 5: Verabschiedung</p>

Protokoll des Ablaufs des 1. Gesundheitsforums der Gesundheitsregionplus Landshut

Das 1. Gesundheitsforum fand am 23.07.2019 mit 55 Teilnehmern im großen Sitzungssaal des Landratsamts Landshut statt. Geladen wurden gemäß des Konzepts des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege entsprechend die Steuerungsgruppe, Vertreter von Politik und Administration, ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung und –vorsorge, Sozialversicherungsträgern und sonstigen Organisationen (z. B. Hochschulen, Patientenvertretungen und Wohlfahrtsverbänden) und weiteren gesundheitsrelevanten Akteuren.

Alle Präsentationen des Gesundheitsforums sind in den weiteren Anhängen zu finden!

TOP II: Frau Krug (Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion^{plus} Landshut), Herr Landrat Dreier und Herr Oberbürgermeister Putz eröffneten das 1. Gesundheitsforum mit persönlichen Grußworten und bedankten sich bei den Teilnehmern für ihr Interesse sowie ihre Mitarbeit im Projekt Gesundheitsregion^{plus} Landshut.

TOP 1: Was ist eine Gesundheitsregionplus?

Frau Krug (Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion^{plus} Landshut) erläuterte den Anwesenden den Hintergrund des Förderprogramms „Gesundheitsregion^{plus}“ und die Ausgestaltung bzw. Aufstellung der Gesundheitsregion^{plus} Landshut. Sie betonte, dass die Gesundheitsregion^{plus} nicht durch die Geschäftsstelle besteht, sondern allein durch die mitwirkenden Akteure mit Leben gefüllt wird. Die Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus} Landshut wird die Arbeitsgruppen zu den beiden **Haupthandlungsfeldern**:

AG 1: „**Gesundheitsversorgung**“ → Schwerpunkt: ambulante ärztliche Versorgung

AG 2: „**Gesundheitsförderung & Prävention**“

Koordinieren und bei Ihrer Arbeit unterstützen.

Die Einrichtung einer AG zu dem sogenannten „weiteren bzw. dritten Handlungsfeld“ (z. B. alles rund um das Thema Pflege oder Fort-, Aus- und Weiterbildung) ist aufgrund von Kapazitätsgründen in der Geschäftsstelle erst im weiteren Verlauf des Projekts möglich. Zurzeit hat das StMGP Jahresschwerpunktthema zum Thema „Sexuell übertragbare Krankheiten“ Priorität.

Im weiteren Jahresverlauf sind u. a. Aktionen zur 1. Bayerische **Demenzwoche** (16. September – 20. September 2019), zum **Jahresschwerpunktthema** des StMGP und eine **Pflegekräfteschulung** zusammen mit der ZBV-Niederbayern zum Thema: Mund- und Zahnpflege in der Pflege geplant.

TOP 2: Präsentation der Bestands- und Bedarfsanalyse durch Frau Seeger

Die Analyse ist die Grundlage für die Auswahl von Schwerpunktthemen und Planung von Projekten in der Gesundheitsregion^{plus} Landshut.

Auswertung der **Ausgangslage** in der Region Landshut, durch die **Analyse**:

...des Gesundheitszustands der Bevölkerung

...von Gesundheitsdeterminanten

Ergebnisse:

- **Gesundheitliche Versorgung** → Erheblicher Handlungsbedarf im Bereich der ambulanten (haus-)ärztlichen Versorgung in der Region.
- **Prävention und Gesundheitsförderung** → z. B. Steigerung der Gesundheitskompetenz, Etablierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement in kleinen und mittelständigen Unternehmen sowie Präventionsbedarfe und nötige Sensibilisierung im Bereich verschiedener Herz-/Kreislaufkrankungen, Tumorerkrankungen (z. B. Darmtumore, Hautkrebs, Prostata- und Brustkrebs), Verhaltensstörungen (z. B. Sucht und Suizid) und speziell in der Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen (z. B. plötzlicher Kindstod, Steigerung der Durchimpfungsrate, Umgang mit Stress/Druck/hohen Erwartungen, verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien, Suchtprävention, Prävention von Verkehrsunfällen sowie Adipositas).

Die Veröffentlichung des vollständigen Berichts der Bestands- und Bedarfsanalyse folgt in Kürze über die Homepage der Gesundheitsregion^{plus} Landshut.

TOP 3: Arbeitsgruppen

Folgende Inhalte wurden im 1. Gesundheitsforum in den AGs der jeweiligen Haupthandlungsfeldern besprochen:

Die AG 1: Gesundheitsversorgung wird sich aufgrund der eindeutigen und eindrucksvoll dargestellten Ergebnisse der Bestands- und Bedarfsanalyse und dem Beschluss der Steuerungsgruppe vom 11. Juni 2019 dem Thema „ambulante ärztliche Versorgung“ widmen. Die Präsentationen des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung (Thema: „Ärztliche Versorgungsstrukturen unter Druck – zentrale Herausforderungen, regionale Lösungsbeispiele und die mögliche Rolle der Kommunen“) und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (Thema: „Reform der Bedarfsplanungs-Richtlinie“) sind im Anhang zu finden.

Über die genaue Ausgestaltung wird in folgenden AG-Treffen diskutiert und entschieden. Weitere Themen wie z. B. andere Themen der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung können im

späteren Verlauf des Projekts Gesundheitsregion^{plus} Landshut mit den Akteuren diskutiert werden.

Die AG 2: Gesundheitsförderung und Prävention hat, unter der Moderation durch Herrn Prof. Dr. Moisl, in der konstituierenden Sitzung des Gesundheitsforums den Schwerpunkt „Steigerung der Gesundheitskompetenz“ und die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ heraus gearbeitet.

Zur Vorbereitung der Arbeitsphase wurden der AG 2 Themenkomplexe vorgeschlagen, die sich aufgrund der Bestands- und Bedarfsanalyse auf statistischer Ebene in der Steuerungsgruppensitzung im Juni 2019 als besonders relevant herausgestellt haben. Diese Themen wurden vorab mit den meist genannten Themenbereichen in der Schlüsselakteursbefragung abgeglichen (z. B. Prävention/Sensibilisierung verschiedener Herz-/Kreislaufkrankungen, Tumorerkrankungen und plötzlicher Kindstod). Diese Vorgehensweise und die Auswahl fand im Gesundheitsforum selbst wenig Zustimmung.

Es zeigte sich, dass ein Diskussionsbedarf bei den Teilnehmern und zukünftigen AG-Mitgliedern hinsichtlich zu wählender Schwerpunktthemen besteht. Auf Wunsch der Teilnehmer werden die oben genannten Ergebnisse des 1. Gesundheitsforums für zukünftige AG-Treffen ausgearbeitet und strukturiert.

TOP 4 und 5: Plenum und Verabschiedung

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit mussten die Präsentation der Ergebnisse der AG 2 und die Verabschiedung stark verkürzt werden. Frau Krug (Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregion^{plus} Landshut) bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit und die ergiebigen Diskussionen, die leider nicht gänzlich abgeschlossen werden konnten. Frau Krug betonte, dass die Bestands- und Bedarfsanalyse mit Schlüsselakteursbefragung weiterhin die wissenschaftlich fundierte und objektiv messbare Basis für die Auswahl von Schwerpunktthemen und die (zukünftigen) Planungen von Projekten im Rahmen der Gesundheitsregion^{plus} Landshut darstellen wird. Sie nahm den großen Diskussionsbedarf und die Vorschläge aus dem Plenum gerne für die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe auf.

Die subjektiven Bedarfe und Interessen der Akteure müssen in einer weiteren AG-Sitzung erneut diskutiert werden, um sie mit den Ergebnissen der Bestands- und Bedarfsanalyse abzustimmen. Doppelstrukturen und ein Angebotsübermaß in einzelnen Bereichen gilt es zu vermeiden. Die nächsten Treffen der AGs werden erst nach einer ausführlichen Nachbesprechung des Gesundheitsforums in der Steuerungsgruppe stattfinden.

Landshut, 14. August 2019
Ort, Datum

Katja Krug (Geschäftsstellenleitung
Gesundheitsregion^{plus} Landshut)
Unterschrift Schriftführer